

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abgezäunte Grünlandfläche, die in früheren Jahren eventuell auch beweidet worden ist, heute fehlen die Weidezäune aber größtenteils und der Bestand ist recht homogen, so dass von einer regelmäßigen Mähwiesennutzung ausgegangen werden kann. Das Gebiet liegt im Wittmoor relativ niedrig und grundwassernah, die Beete heben sich aber wenigstens 0,5 m über den aktuellen Grundwasserspiegel hinaus. Die Flächen sind in relativ großer Weite zueinander durchzogen von Grüppen, die derzeit trockenliegen und bis 0,5 m in das Gelände eingetieft sind. Die Vegetation ist mäßig wüchsig, erreicht derzeit Wuchshöhen um 40 bis 50 cm. Über sehr große Flächen dominiert ein Aspekt aus Ruchgras, durchsetzt von viel Rotschwengel, teilweise mit Übergängen zu Fuchsschwanzwiesen entlang der teilbeschatteten und etwas feuchter erhaltenen Randbereiche entlang der benachbarten Gehölze. In der Fläche jedoch eher offener und niedriger, derzeit auch relativ blütenreich durch einen ausgeprägten Aspekt von Wiesenschaumkraut mit eingestreuten Vorkommen von Günsel und Kuckucks-Lichtnelke, auch mit höheren Anteilen von feuchtezeigenden Arten wie Wiesensegge und Fadenbinse. Einige der aufgeführten Arten zeigen einen bodensauren Standort an, dies wird auch durch hohe Anteile von Spitzwegerich und Sauerampfer unterstrichen. Entlang der Gräben sind jeweils auf 2 m Breite Randstreifen vorhanden, die anmoorig und stärker feuchtegeprägt sind. Hier sind z.T. Torfe erkennbar, die Wiesenflächen selber weisen aber im Bereich von Maulwurfshügeln auch sandiges Altmoränensubstrat auf. Eventuell ist in Teilbereichen der ehemalige Niedermoortorf mit sandigem Material überschichtet worden. Entlang der Westkante ist der Bestand etwas wüchsiger, stärker von Wiesenfuchsschwanz und eingestreutem Glatthafer geprägt. Hier ist der Boden zwischen den Pflanzen häufig etwas offener, der Aufwuchs üppiger und etwas artenärmer. Im Südteil der Fläche kommen die feuchtezeigenden Seggen und Fadenbinsen kaum vor. Hier ist der Bestand weitgehend mesophil geprägt. Neben hohen Anteilen von Ruchgras tritt viel Honiggras und Wiesenrispengras auf. Der Aufwuchs deutet auf eine eventuell moderate Düngung hin.

Zahlreiche Arten sind Vertreter der Feuchtwiesen, bei verminderter Entwässerung wäre der Bestand vollständig gesetzlich geschützt und einem Feuchtwiesentypus zuzuordnen.

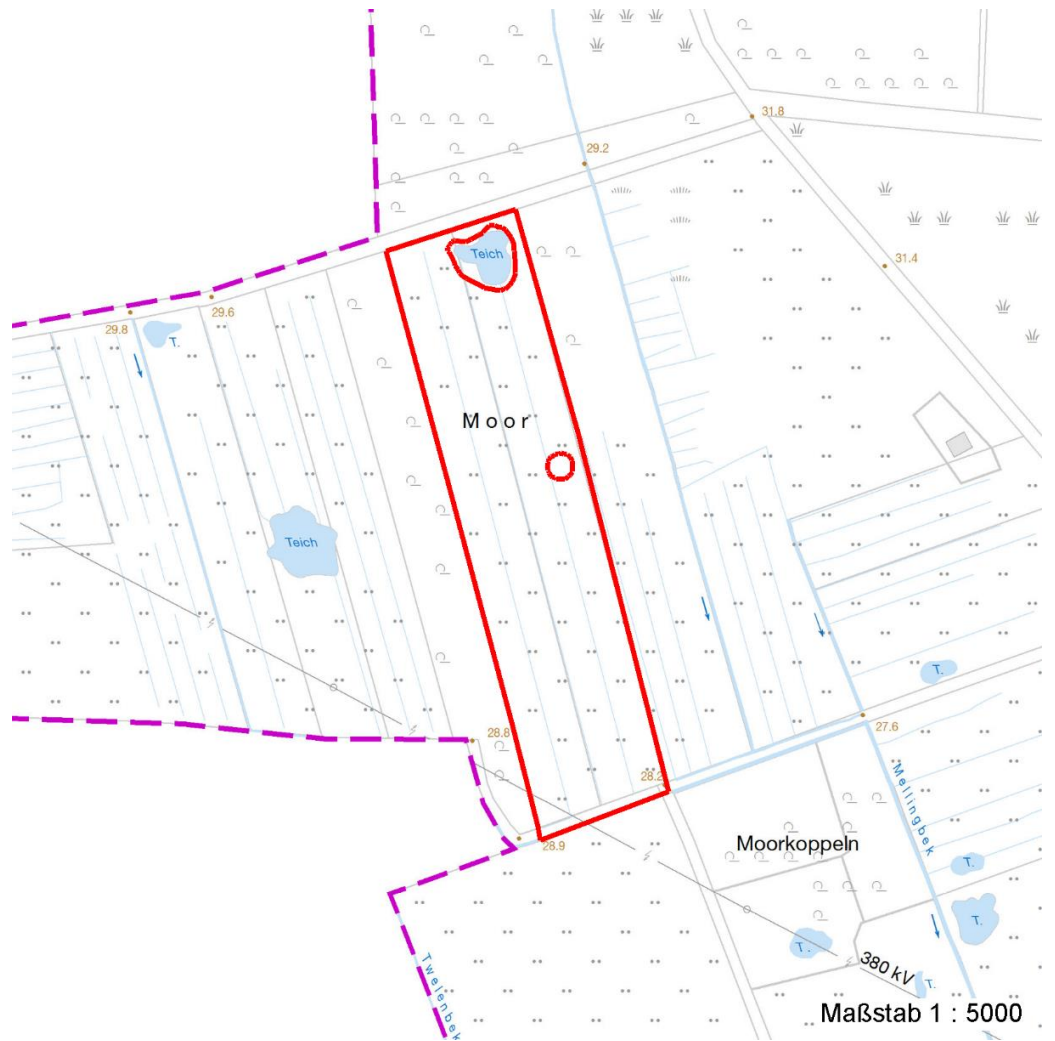
Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
1	3			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zentral im NSG Wittmoor		
Nachbarnutzung/en	Bruchwaldartige Gehölzbestände		
Rechtswert (X)	570488	Hochwert (Y)	5949246
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wittmoor [DE 2226-307 / Anteil: 98%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96703	44885	7048	49	02.06.2011	>	7050	66
96703	44832	7048	65	02.06.2011	>	7050	82

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52470	0	7048_219_280515_1.JPG	
52471	0	7048_219_280515_2.JPG	
52472	0	7048_219_280515_3.JPG	
52473	0	7048_219_280515_4.JPG	
52474	0	7048_219_280515_5.JPG	
52475	0	7048_219_280515_6.JPG	
52476	0	7048_219_280515_7.JPG	
52477	0	7048_219_280515_8.JPG	
52478	0	7048_219_280515_9.JPG	
52479	0	7048_219_280515_10.JPG	
52480	0	7048_219_280515_11.JPG	
52481	0	7048_219_280515_12.JPG	
52482	0	7048_219_280515_13.JPG	
52483	0	7048_219_280515_14.JPG	
52484	0	7048_219_280515_15.JPG	
52485	0	7048_219_280515_16.JPG	
52486	0	7048_219_280515_17.JPG	
52487	0	7048_219_280515_18.JPG	
52488	0	7048_219_280515_19.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell sind keine gefährdenden Einflüsse erkennbar. Eine zeitweilig eventuell ungünstige Entwicklung der Fläche wird durch Vorkommen von etwas Flatterbinse und Rasenschmiele dokumentiert, die darauf hindeuten, dass die Fläche in der Vergangenheit zeitweilig eventuell auch beweidet worden ist. Prinzipiell besteht das Potenzial zur Entwicklung einer gesetzlich geschützten Feuchtwiese, die aufgrund von Intensivnutzungen nicht ausgeprägt ist
Wertgesichtspunkte	Mischbestand aus Arten der relativ mageren Glatthaferwiesen und Kleinseggenrasen mit Übergängen zur Pfeifengraswiese, recht mageres Standortpotential, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, blütenreich, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum.
Ziele der Entwicklung	- Wegen der Lage im Zentrum des Wittmoors sollte eine Vernässung angestrebt werden - Niedermoorgrünland (der Verlust des Lebensraumtyps 6510 kann in diesem Fall akzeptiert werden)
Maßnahmen	- Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt, dem Aufwuchs angemessen, Anfang Juni - 2. Schnitt, dem Aufwuchs angemessen, im September - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	- Standort vernässen, Entwässerung vermindern - Bei erfolgreicher Vernässung: Anreicherung der Fläche mit Arten der östlich benachbarten Feuchtgrünlandfläche Die aktuelle Nutzung scheint relativ weitgehend dem Optimum der Fläche zu entsprechen, eine Mähwiesennutzung sollte fortgesetzt werden, die Entwässerung im Gebiet sollte nur mäßig betrieben werden, der Wasserstand ist gegenwärtig bereits relativ niedrig, um den Feuchtwiesenanteil zu erhalten. Es bietet sich eine Fortsetzung der bisherigen Mähwiesennutzung an, wobei der 1. Schnitt möglichst weitgehend dem Aufwuchs angepasst werden sollte. Der 2. Schnitt kann bei Bedarf auch durch eine Nachbeweidung ersetzt werden.
Gebietszuordnung	
Flurstück	63, 2423, 62, 61, 2992
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut (zu geringer Zielartenanteil)
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (längerfristig, bei Aufgabe der Intensivnutzung eventuell sinnvoll)

Foto

Fotodatei	7048_219_280515_1.JPG	Fotodatei	7048_219_280515_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_219_280515_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_219_280515_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	24 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	25	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	24	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine Begründung für Bewertung: gering B: gering C: hoch		A	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: hoch			
	B: mittel		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: gering			
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)			
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden			
	B: mittel, mäßige Durchlichtung		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	30	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %	0	A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
	A: optimal		A	
	Begründung für Bewertung: günstig			
	B: suboptimal			
	C: schädlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	T	-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-								V		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-	-										V	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z	T	-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	h		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-												
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z	W	-	-									3		3	
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	z	W	-	-									2	3	3	V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-												
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-											V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-											V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z	T	-	-											3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z	T	-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h	T	-	-												
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w	T	-	-											V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	10	2
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex canescens (Graue Segge)	7	z		-	-									3	V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-	-							X		G			
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-												
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-	-									3	3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96703
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	28.05.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	36228,577
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-													
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-									2	3	3	V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-													3
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-									3				
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	6	1	
Anzahl Arten														16				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein